

RS OGH 1965/3/4 5Ob269/64, 5Ob5/73, 5Ob289/74

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 04.03.1965

Norm

AußStrG §16 BIII2d

AußStrG §16 BIII2g

GrundteilungsV §5 Abs4

LiegTeilG §27

Rechtssatz

Das - ordnungsgemäß beurkundete - Einverständnis der Parteien ist Voraussetzung für jede Berichtigung der Grenzen auf der Grundbuchsmappe (so auch schon 5 Ob 407/58).

Entscheidungstexte

- 5 Ob 269/64
Entscheidungstext OGH 04.03.1965 5 Ob 269/64
Veröff: SZ 38/33
- 5 Ob 5/73
Entscheidungstext OGH 31.01.1973 5 Ob 5/73
Beisatz: Entgegengesetzte Meinung (offenkundiges und unbegründetes Fehlen von Unterschriften der am Mappenberichtigungsverfahren beteiligten Parteien) ist offenbar gesetzwidrig. (T1) Veröff: NZ 1974,75
- 5 Ob 289/74
Entscheidungstext OGH 29.01.1975 5 Ob 289/74
Beisatz: Ergibt sich, daß eine an sich formgerechte Unterlage inhaltlich unrichtig ist, daß zB Einigkeit der Beteiligung gar nicht vorliegt, so hat das Gericht die Bewilligung zu versagen. (T2)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1965:RS0087277

Dokumentnummer

JJR_19650304_OGH0002_0050OB00269_6400000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at